

# Klangfarben vertonen brillant das Thema Wasser

Grävenwiesbach Chor, Bläser und Klaus Dreier harmonieren bestens und finden sofort Zugang zum Publikum

**Der Chor Klangfarben ist immer für eine Überraschung gut. Dieser beschäftigte sich auf musikalische Weise mit dem so wichtigen Nass und brachte erfrischende Labsal und fröhliche Erquickung mit sich.**

VON MONIKA SCHWARZ-CROMM

Ein ganzes Konzert dem Thema Wasser zu widmen, ist gewagt. Dem gemischten Chor Klangfarben gelang das am Samstag in der katholischen Kirche St. Konrad auf ganz besondere Weise. Denn vom Volkslied zum Musical, vom Gospel zum Popsong, der Chor präsentierte ein breitgefächertes Programm an Wasser-Liedern. Denn Wasser spielt nun mal eine ganz besonders wichtige Rolle im Leben.

Und das nicht nur bei den Sängern, sondern auch bei den fünf Pankratz-Brüdern, die wieder einmal bei einem Klangfarben-Kon-

zert als „Brothers in Brass“ für die Bläsertöne sorgten. So intensiv, wie die Zuhörer es gewohnt sind.

Und natürlich war es Klaus Dreier, der Vorsitzende des kreativen Vereins Mittendrin, der den Chor am Klavier begleitete. Wie kreativ die Mitglieder sind, bewiesen sie anhand des Bühnenbildes. Wasser malten sie auf große Banner, spannten einen Regenbogen hinter dem Altar und setzten Akzente mit gefüllten Wassergläsern.

Das hatte aber einen bestimmten Sinn. Denn damit machten einige Chormitglieder ebenso Musik. Ihre Wassermusik-Improvisation begeisterte die Zuhörer und ließ auf weitere Höhepunkte hoffen. Zumal der Chor schon so vieldeutig startete, nämlich laut singend „Das Wandern ist des Müllers Lust“, das in die Liedzeile „Vom Wasser haben wir's gelernt“ übergeht. So spazierten sie im Kirchenschiff umher und ermöglichten den Zuhörern, die

einzelnen Stimmen herauszuhören. Volkslieder wie „Es klappert die Mühle“ und „In einem kühlen Grunde“ zeigten das Können des Chors. Besinnlich führte er in die Gospel-Szene ein mit Songs wie „Wade in the Water“ und zog die Zuhörer rhythmisch mit „Jesus be a Fence“ in seinen Bann.

Wie sehr auch modernere Musik vom Thema Wasser inspiriert ist, zeigte sich mit bekannten Liedern wie „Raindrops keep falling“ oder „Bridge over troubled Water“ und mündete in den mystischen Song aus dem Musical „Hair“ „Aquarius“. Klaus Dreier präsentierte mit der Water Music von John Cage eine hervorragende Leistung. Nicht zu vergessen die Bläser „Brothers in Brass“, denen Musik in die Wiege gelegt zu sein scheint. Die Zuhörer dieses Konzerts wissen es jetzt genau, Wasser ist nicht nur lebensnotwendig, Wasser ist auch sehr unterhaltsam.



Der Chor Klangfarben hat sich mit dem Thema Wasser beschäftigt – und ein außergewöhnliches Konzert gegeben. Foto: Monika Schwarz-Cromm